

PRESSEMITTEILUNG

05/10/2007

SEM-Outsourcing und Erfolgsverantwortung: Zieltraffic zeigt Kompetenzen auf der Internet World

Sie haben Fragen?

München, 05.10.2007. Lässt sich Erfolg outsourcen? Die Full-Service Online-Marketing Agentur Zieltraffic AG (www.zieltraffic.de) liefert auf der Internet World am 23./24. Oktober 2007 in München Antworten auf die Frage, wie Unternehmen den Erfolg ihres Online-Marketings absichern und optimieren können. Die Münchner Zieltraffic AG, eine 100-prozentige Tochter der FIDOR AG, nimmt mit erfolgsverantwortlichen Honorarmodellen eine Vorreiterrolle im Online-Marketing ein.

wbpr Public Relations
Philip Kobel
Münchner Str. 18
85774 Unterföhring

T +49 (0)89 99 59 06-55
F +49 (0)89 99 59 06-99

E philip.kobel@wbpr.de

Nachdem „erfolgsabhängige Honorarmodelle“ schon Standard im Online-Marketing geworden sind, geht Zieltraffic mit erfolgsverantwortlichen Honorarmodellen einen entscheidenden Schritt weiter: Zieltraffic geht komplett in Vorleistung, die Kunden zahlen nur im zuvor vereinbarten Erfolgsfall – dies gilt auch für die Mediakosten.

Diesen Ansatz präsentiert Zieltraffic auf dem Stand 113 an beiden Tagen auf der Fachmesse. Speziell zum Thema SEM-Outsourcing aus Kundensicht berichtet Dr. Michael Maier, Vorstand der FIDOR AG, im Rahmen des Fachkongresses am 23. Oktober um 11.30 Uhr. Dabei geht er besonders auf die wichtigsten Punkte bei der Auswahl des richtigen Agentur-Partners und den Projektstart ein: Briefing, Pitch, Auswahlprozess und Steuerung nach Projektstart.

Über Zieltraffic: Die Zieltraffic AG (www.zieltraffic.de) wurde im Juli 2004 von Bernd Stieber, Werner Kubitscheck und Wolfgang Vogt gegründet. Als Teil eines internationalen Netzwerkes gehört das Unternehmen heute zu den Online-Marketing-Experten im europäischen Raum und beschäftigt über 30 Mitarbeiter. Zieltraffic setzt konsequent auf transparente, erfolgsverantwortliche Vergütungsmodelle. Während meist ein Teil des Online-Marketingbudgets in die Agenturkasse fließt, zahlen Zieltraffic-Kunden nur im Erfolgsfall – etwa für Neukunden, neu registrierte Benutzer oder Newsletter-Abonnenten. Zu den Kunden von Zieltraffic gehören u.a. Finanz- und Versicherungsdienstleister wie z.B. Debeka, Deutsche Kreditbank (DKB) oder die Postbank. Seit Februar 2007 ist die Zieltraffic AG eine 100-prozentige Tochter der Münchner FIDOR AG.

Über die FIDOR AG: Die FIDOR AG (www.fidor.de) ist eine schnell wachsende Vertriebsgruppe im Retail-Finanzdienstleistungs-Markt. Die Gruppe nutzt skalierbare Medien wie Internet, Mobile oder TV, um eigene oder Produkte Dritter abzusetzen. Die FIDOR AG tritt über operativ tätige Tochterunternehmen in den jeweiligen Märkten mit klar differenzierter und sehr spitzer Markenführung auf.

Um zukünftige Trends mitgestalten zu können, betreibt die FIDOR AG neben dem operativen Geschäft den FEVO (Financial Evolution) SICAV – FIS. Dieser Fonds investiert in innovative, regelbrechende und vertriebsorientierte Finanzdienstleistungskonzepte. Neben dem reinen Mittelzufluss unterstützt die FIDOR Gruppe die jungen Unternehmen vorrangig durch operative Vertriebsleistung und hilft somit bei der schnellen und erfolgsorientierten Umsetzung innovativer Geschäftsideen.

Sie haben Fragen?

wbpr Public Relations

Philip Kobel
Münchner Str. 18
85774 Unterföhring

T +49 (0)89 99 59 06-55

F +49 (0)89 99 59 06-99

E philip.kobel@wbpr.de